

## MELDUNGEN

Wanderung  
im Burgwald

**Rosenthal.** Der Rosenthaler Wanderverein „Verein für naturnahe Erholung“ bietet seinen Mitgliedern und Gästen am Sonntag, 11. März, einen Wandertag an. Start ist um 13 Uhr am Parkplatz der Sport- und Kulturhalle in Rosenthal. Es werden drei Rundwanderungen auf dem Premiumweg „Eibenhardtour“ im südlichsten Ausläufer des Burgwalds angeboten. Dabei gibt es Strecken mit drei verschiedenen Längen, von 5,5, bis 10 Kilometer. Die kürzeste Strecke ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Vom gemeinsamen Ausgangspunkt enden alle Strecken am gemeinsamen Endpunkt zur Einker. Rückkehr erfolgt zirka 18 Uhr in Rosenthal.

Um Anmeldung wird bis spätestens 5. März gebeten, unter Telefon: 0 64 58 / 219 oder 458. Den gemeinsamen Ausgangspunkt bitte bei der Anmeldung erfragen.

Neue Sprachkurse  
der Vhs in Cölbe

**Cölbe.** Die Vhs-Außenstelle Cölbe veranstaltet vier neue Sprachkurse. Los geht es am Samstag, 3. März, mit einem Wochenendkurs „Italienisch für die Reise (A1)“. Die drei Termine finden jeweils von 10-13 Uhr statt. „Arabisch zum Ausprobieren (A1)“ findet am selben Tag, zur selben Zeit, aber an nur einem Termin statt. Am Montag, 26. März, startet der Kompaktkurs „Spanisch (A1/A2)“, von 16.30-19.30 Uhr. Er findet an vier Terminen statt. Nach Absprache gibt es auch die Möglichkeit „Thailändisch für Einsteiger (A1)“ zu lernen. Alle Kurse werden in der Grundschule veranstaltet. Information und Anmeldung bei Marion Falke, unter Telefon: 0 64 21 / 80 93 943, unter vhs-coelbe@gmx.de oder www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Kurs zum  
Protokollieren

**Cölbe.** In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf bietet die Volkshochschule (vhs) des Landkreises einen Kurs zum Protokollieren an. Er findet am Donnerstag, 15. März, von 19-21.15 Uhr in der Grundschule (Schulstraße 4) in Cölbe statt.

Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Tricks zum Verfassen eines gelungenen und formal korrekten Protokolls. Der Kurs vermittelt unter anderem die richtige Protokollsprache und den Umgang mit Einwänden gegen Protokolle. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro. Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, unter Telefon: 0 64 61 / 79 31 40 oder muellerm@marburg-biedenkopf.de.

Kleintierzüchter  
wählen Vorstand

**Wollmar.** Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kleintierzüchters H 525 Wollmar findet am Samstag, 3. März, um 20 Uhr im Vereinsheim statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen und Neuwahlen.

## SÜDKREIS-MELDUNG

Gymnastikfrauen  
wählen Vorstand

**Leidenhofen.** Der Damengymnastikverein Leidenhofen lädt seine Mitglieder für Freitag, 9. März, ab 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte Kutsch ein. Auf der Tagesordnung stehen in diesem Jahr nicht nur die anstehenden Termine in 2018 und die Jahresberichte, sondern auch Vorstandswahlen.

## Ältere freuen sich auf „junges Gemüse“

18 Schüler der Gesamtschule Ebsdorfergrund absolvierten Ausbildung zum Junior-Demenzbegleiter

Die ersten Junior-Demenzbegleiter der Gesamtschule Ebsdorfergrund bekommen jetzt ihre Zertifikate. Zunächst als AG gestartet, ist mittlerweile ein stark nachgefragtes Wahlpflichtfach aus dieser Ausbildung geworden.

von Manfred Schubert

**Marburg.** „Die älteren Menschen haben Spaß daran, wenn so ‚junges Gemüse‘ zu ihnen kommt. Es macht ihnen Freude, wenn sie sich mit ihnen unterhalten können, wobei man mehr zuhören als selbst sprechen muss“, versicherte Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin, Präsident des Malteser Hilfsdienstes in der Diözese Fulda, den Jugendlichen.

18 Schüler der Gesamtschule Ebsdorfergrund haben als Erste in unserem Landkreis eine Ausbildung zum Junior-Demenzbegleiter absolviert, zehn von ihnen waren am Samstag in die Kreisgeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienstes gekommen, um während einer kleinen Feierstunde ihre Zertifikate in Empfang zu nehmen.

Das 2014 von den Maltesern in Mainz entwickelte Konzept ist mittlerweile in Hessen angekommen, in der Diözese Fulda an zwei Orten. In Fulda wurden Anfang 2017 die ersten Junior-Demenzbegleiter ernannt, an der Gesamtschule Ebsdorfergrund startete das Projekt in Kooperation mit den Maltesern im Schuljahr 2016/17 zunächst als AG mit zehn Teilnehmern, seit dem Schuljahr 2017/18 wird



Übergabe der Zertifikate an die Junior-Demenzbegleiter: Ausbilderin Nicole Ofer (von links), Alicia Steitz, Kevin Lemmer, Marvin Kauschinger, Malteser-Präsident Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin, Justine Onley, Johanna Dörr, Julie Nützmann, Lilian Gilbert, Johannes Preiß, Johanna Gerhardt, Malteser-Dienststellenleiter Roland Julius, Norina Hasan, GSE-Rektor Bosse Kettner, Schwester Elfriede Gollbach vom Altenheim St. Elisabeth und Ausbilder Werner Kißling.

Foto: Manfred Schubert

es als Wahlpflichtunterricht in der Jahrgangsstufe 9 mit vier Wochenstunden angeboten. Der erste Kurs hatte acht Teilnehmer, jetzt ist die Nachfrage sprunghaft angestiegen. Mehr als 30 Schüler wollten hinein, die Grenze liegt bei 16.

Die Ausbildung übernahm Nicole Ofer, Leiterin der Malteser-Demenzdienste in Marburg. Bei Außeneinsätzen, beispielsweise im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth, unterstützte sie Werner Kißling. Themen wie die Physiologie des Alterns, Aufbau und Funktion des Gehirns, Demenz und Ernährung, Biogra-

fearbeit, Überlastung und Entlastung von Angehörigen, Umgang mit Grenzen sowie Tod und Sterben gehörten zum Unterricht.

Die Schüler berichteten kurz von ihrer Ausbildung. Justine Onley trug einleitend das von unbekanntem Verfasser stammende Gedicht Demenz vor. Johanna Dörr berichtete, man habe über verschiedene Arten der Demenz geredet, wie man sich verhalten und was man beispielsweise beim Rollstuhl fahren, Essen reichen oder Tisch decken beachten sollte. Auch Selbstversuche wie mit dem Rollstuhl in

einen Supermarkt fahren und etwas aus dem oberen Regal zu nehmen oder Stufen zu bewältigen gehörten dazu.

Von Brandenstein-Zeppelin erklärte, kein Projekt bereite ihm im Moment so viel Freude wie das der Junior-Demenzbegleiter. „Wir wünschen uns, dass sie es nicht nur für sich und an der Schule machen, sondern vielleicht auch bei den Maltesern mitarbeiten. In Fulda hat sich aus dem Projekt bereits eine Malteser-Gruppe gebildet. Zum Beispiel könnten sie ab und zu beim Café Malta in Marburg dabei sein und praktizieren, wo-

zu sie ausgebildet sind. Diese Menschen sind total froh und dankbar, wenn jemand ihnen Zeit schenkt, ihnen zuhört, etwas mit ihnen macht“, sagte er. GSE-Rektor Bosse Kettner dankte den Schülern für ihr Engagement und schloss sich an: „Mich würde es freuen, wenn wir eine Kooperation entwickeln könnten, die über die Schule hinausgeht.“

In den Räumen des „Café Malta“ war ein Demenzparcours aufgebaut. Nach der Überreichung der Ausbildungszertifikate konnte man bei verschiedenen künstlich erschwerten Aufgaben, wie dem Sortieren von Dingen, die man nur durch einen Spiegel sah, am eigenen Leib den Frust nachempfinden, den Demenzkranke verspüren, wenn sie alltägliche Dinge nicht mehr hinkriegen.

Die Betreuungsgruppe „Café Malta“ findet jeden Donnerstag und jeden zweiten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr statt. Die Malteser Demenzbegleiter bieten gemeinsame Aktivitäten wie Singen, Gedächtnistraining und Sitzgymnastik an, die sich nach den Interessen und der Tagesform der Besucher richten. Zurzeit sind wieder Plätze frei. Wer einen Angehörigen dorthin bringen möchte, sollte mit Nicole Ofer, Telefon 06421-988666, Kontakt aufnehmen.

■ **Zertifikate erhielten:** Alicia Steitz, Kevin Lemmer, Marvin Kauschinger, Justine Onley, Johanna Dörr, Julie Nützmann, Lilian Gilbert, Johannes Preiß, Johanna Gerhardt, Norina Hasan, Cedric Khan, Vanessa Gaj, Nico Klakusch, Luna Sonntag, Luca Alioski, Lea Anzalone, Hannah Dörr und Francis-Liliana Lemmer.

## Schnee und Glätte: Zwei Verletzte nach Unfall auf der Bundesstraße 62

Fortsetzung von Seite 1

**Bürgeln.** Am Dienstagmorgen ist auf der B 62 zwischen Marburg und Kirchhain auf Höhe Bürgeln ein Kleinwagen (Renault) mit einem Kleinlastwagen kollidiert. Nach Angaben der Polizei musste die Feuerwehr die eingeklemmte Fahrerin aus ihrem Auto befreien. Laut Rettungsdienst befand sich die Fahrerin in einem kritischen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Zustand. Nach ersten Ermittlungen fuhr die 55-jährige, aus Wetter stammende Fahrerin, Richtung Kirchhain. Sie setzte zu einem Überholma-

növer an. Dabei geriet ihr Auto auf der teils schneebedeckten Fahrbahn ins Rutschen, und sie streifte beim Überholen einen Sattelzug. Daraufhin geriet sie in den Gegenverkehr und kollidierte mit dem Kleinlastwagen. Der Fahrer, ein 58-jähriger aus Mücke, trug augenscheinlich leichtere Verletzungen davon.

Sowohl an dem Auto der Renault-Fahrerin, als auch an dem Kleintransporter entstanden hohe Schäden. Der Sattelzug hatte einen leichten Sachschaden, der 62-jährige Fahrer blieb unverletzt. Die Bundesstraße 62 war 75 Minuten gesperrt,

von 9.30 Uhr an. Während der Verkehr nach Kirchhain ab etwa 10.30 Uhr einspurig an der Unfallstelle vorbeifahren konnte, blieb die Fahrbahn Richtung Marburg bis 11.15 Uhr gesperrt.

Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Kirchhain, Niederwald, Cölbe und Bürgeln.



Code scannen und das Video dazu auf dem Handy ansehen



An dem Renault entstand ein Totalschaden.

Foto: Nadine Weigel

## SPD-Vorstand in Wetter wiedergewählt

Ortsgruppe stellte Delegierte zum Unterbezirksparteitag und zur Wahlkreis-Konferenz zur Landtagswahl auf

Bei ihrer jüngsten Jahreshauptversammlung diskutierten die SPD-Ortsgruppe Wetter darüber, was die Partei am meisten beschäftigt.

**Wetter.** Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der SPD-Ortsgruppe Wetter stellte der Parteivorsitzende Gerd Nienhaus fest, dass es acht Neuzugänge gab. Der Fraktionsvorsitzende Harald Althaus, zugleich Kreistagsabgeordneter, berichtete von den Aktivitäten der SPD auf Kreisebene. Besonders die Haushaltslage und deren Entwicklung seien ein Thema. Erstmals werde es einen „kommunalen Entwicklungsfond“ des Landkreises geben. Damit wolle man einen Teil der guten Finanzabschlüsse und damit der dortigen Überschüsse wieder an die Kreiskommunen zurückgeben. Die ÖPNV-Ver-

bindungen von und nach Wetter, insbesondere Richtung Marburg, hätten sich deutlich verbessert.

Auf Stadtebene beschäftigten die SPD zum Beispiel die Themen interkommunale Zusammenarbeit, Stadtmarketing, Stadthalle, Innenstadtverkehr,

Neubaugebiet mit Nahwärme und Elektro-Car-Sharing, sowie ein Kita-Anbau in Wetter. Die Parteien und Fraktionen, insbesondere die SPD, habe in mühsamer Kleinarbeit entsprechende Vorschläge erarbeitet, hieß es bei der Versammlung. Besonders stolz sei die Orts-

gruppe, dass ein ausgeglichener Haushalt aufgestellt werden – ohne, dass Steuererhöhungen notwendig geworden seien. Der Bundestagsabgeordnete Sören Bartol berichtete von den Sondierungsgesprächen. Die Versammlung stimmte einstimmig dafür, dass auf der Grundlage

des Sondierungspapiers in die Koalitionsverhandlungen eingetreten werden soll.

Das langjährige Mitglied Johannes Fokken wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Der Vorstand wurde einstimmig gewählt. Weiterhin standen Wahlen der Delegierten zum Unterbezirksparteitag und zur Wahlkreis-Konferenz zur Landtagswahl an.



Fraktionsvorsitzender Harald Althaus ehrte Johannes Fokken für 50 Jahre Mitgliedschaft gemeinsam mit dem Parteivorsitzenden Gerd Nienhaus und Stellvertreter Dieter Archinal. Privatfoto

## WAHLEN

■ **Vorstand:** Vorsitzender und Stellvertreter: Gerd Nienhaus, Dieter Archinal, Kassierer: Heinrich Eife; Schriftführer: Gretel Kranz;

■ **Delegierte:** Harald Althaus, Dieter Archinal, Gerd Nienhaus, Helga Hübener; Ersatzdelegierte: Nicolas Liebmann, Nils Jansen, Jörg Weierhäuser, Michael Brühl, Ingrid Liebmann, Harald Acker-